

Statements der Trägerorganisationen

Islam Alijaj, Nationalrat und Präsident Verein Tatkraft

Die Einreichung der Inklusions-Initiative ist ein historischer Moment für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen. Wir danken allen Unterstützer:innen – nur durch ihren Einsatz konnte diese Initiative entstehen und auch nur mit ihnen kann sie weiter vorangetrieben werden. Jetzt beginnt die parlamentarische Arbeit – wir müssen weiterhin Druck machen und dranbleiben, um echte Inklusion in der Schweiz zu erreichen.

Simone Leuenberger, Grossrätin Kanton Bern und wissenschaftliche Mitarbeiterin Agile

Menschen mit Behinderungen tragen zum Reichtum und zur Vielfalt der Gesellschaft bei. Deshalb müssen wir auch voll und ganz daran teilhaben können. Dazu gehören: den Wohnort selbst bestimmen, arbeiten, barrierefreien Zugang zu Gebäuden und Dienstleistungen haben, Freizeitaktivitäten nachgehen, sich politisch engagieren: Nichts darf ohne uns geschehen!

Sébastien Kessler, Grossrat Kanton Waadt und Vorstandsmitglied Inclusion Handicap

Die Inklusions-Initiative fordert die rechtliche und tatsächliche Gleichstellung von Menschen mit und ohne Behinderungen, so wie es für die Gleichstellung zwischen Mann und Frau in der Bundesverfassung verankert ist. Menschen mit Behinderungen müssen als vollwertige Menschen anerkannt und ohne Diskriminierung behandelt werden.

Alexandra Karle, Geschäftsleiterin Amnesty International Schweiz

Wir möchten eine Gesellschaft, in der Menschenrechte für alle gelten und auch Menschen mit Behinderungen tatsächlich gleichgestellt sind. Mit der Inklusions-Initiative kann diese Vision endlich verwirklicht werden.

Daniel Graf, Stiftungsratsmitglied Stiftung für direkte Demokratie

Nur eine inklusive Gesellschaft hält, was Demokratie verspricht: dass Menschen mit und ohne Behinderungen in allen Bereichen gleichberechtigt sind.